

AspE Ambulante sozialpädagogische
Erziehungshilfe e.V.
Steuernummer 27/660/55935
Brusendorfer Str. 20
12055 Berlin

Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2020

Die Satzung, die Vorstände und die Zahl der Mitglieder blieb in 2020 unverändert.

Insgesamt gab es auch in 2020 nur geringere Veränderungen in den Tätigkeitsfeldern. Die Bereiche und Projekte im Einzelnen:

Bereich Schulsozialarbeit

Im Bereich Schulsozialarbeit wurde die Arbeit an den 4 Neuköllner Grundschulen Sonnen-Grundschule, Elbe-Grundschule, Richard-Grundschule und Schule in der Köllnischen Heide auch in 2020 fortgeführt. Finanziert wurden:

- die Richard-Schule, durch bezirkliche Mittel sowie über Senatsmittel
- die Sonnen-Grundschule, durch bezirkliche Mittel sowie über Senatsmittel,
- die Elbe-Schule, durch bezirkliche Mittel sowie über Senatsmittel.
- die Schule in der Köllnischen Heide durch Senatsmittel. Auch in 2020 wurde das Modellprojekt Köllnische Heide fortgeführt, ebenfalls über die Senatsverwaltung initiiert und installiert.

Über den Bereich der Schulsozialarbeit hinaus hat AspE e.V. weitere Projekte an Schulen in 2020 fortgeführt:

- das Projekt Eltern-Aktivzentrum, welches ab dem Jahr 2015 nicht mehr über das Programm soziale Stadt, sondern über das „Bonusprogramm für Brennpunktschulen“ finanziert wird. Ziel dieses Projektes ist, die Erziehungsverantwortung der Elternschaft der Elbe-Grundschule zu stärken.
- Das Projekt Schulbücherei, ebenfalls an der Elbeschule über das „Bonusprogramm für Brennpunktschulen“ finanziert, stellt den Zugang der Grundschüler*innen zu päd. wertvollen Büchern sicher. Eine bei AspE angestellte Teilzeitkraft verwaltet und sortiert die Bücher und ist für die Ausleihe zuständig.
- Das Projekt Lernwerkstatt, ebenfalls an der Elbeschule über das „Bonusprogramm für

Brennpunktschulen“ finanziert, öffnet den Zugang der Grundschüler*innen zu interessanten und lehrreichen Projekten und Experimenten in den Naturwissenschaften. Eine bei AspE angestellte Teilzeitkraft leitet diese.

- Lernförderung. Auch dieses Angebot wurde in 2020 fortgeführt, der Umfang entsprach in etwa dem des Vorjahres.
- Zusätzlich wurde auch in 2020 das weitere elternaktivierende Angebot an der Konrad-Agahd-Grundschule in Neukölln durchgeführt. Dieses beinhaltete Koch- und Bastelevents mit den Eltern sowie ein regelmäßig stattfindendes Elterncafe.

Bereich offene Kinder- und Jugendarbeit

Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde der Kindertreff Waschküche auch in 2020 weiterbetrieben. Der Kindertreff wurde finanziert vom Bezirksamt Neukölln.

FamilienForum High-Deck-Siedlung

Der Kindertreff Waschküche ist einer von 2 Standorten des FamilienForums High-Deck. Den zweiten Standort, das interkulturelle Elternzentrum in der Hänselstr., konnten wir auch in 2020 gut weiterbetreiben. Hier finden div. Beratungsangebote statt, sowie mehrere regelmäßige Eltern-Kind-Treffs.

Frühförderung

Das Projekt im Rahmen der Frühförderung „Allesamt“, das AspE e.V. in 2009 im Harzer Kiez aufbauen konnte, konnte auch in 2020 durch Mittel des Bezirkes weitergeführt werden. Das Projekt wird in unserem FamilienForum in der Werrastr, durchgeführt.

Bereich Hilfen zur Erziehung

Im Bereich Hilfen zur Erziehung konnte AspE e.V. im Jahre 2020 sein Volumen der Leistungserbringung im Bezirk Neukölln in etwa halten.

Um den speziellen Bedarfen der Bezirke besser Rechnung tragen zu können und um die Wegezeiten der Mitarbeiter*innen zu minimieren, haben wir im Sommer 2016 eine Außenstelle in der Lynarstr. In Spandau eröffnet, die als Standort für die im Nordwesten arbeitenden Fachkräfte dient. Dieser zweite Standort für die ambulanten Hilfen hat sich auch in 2020 gut weiterentwickelt.

Mentorenprogramm „fibonacci“

Das Mentorenprogramm „fibonacci“ wurde in 2020 weitergeführt. Fibonacci dient der individuellen Förderung von besonders begabten Kindern durch Ehrenamtliche. Hier wurden die Tandems in ihrem Wirken unterstützt sowie neue Tandems gebildet. Finanziell unterstützt wurden wir für dieses Projekt in 2020 wiederum von der Senatsverwaltung für Bildung.

FamilienForum Harzer Kiez

In unseren Räumen in der Werrastr. bieten wir Beratung und Unterstützung für Familien an. Insbesondere Familien, die einen Migrationshintergrund und/oder von Behinderung bedrohte Kinder haben, sollten sich durch dieses Angebot angesprochen fühlen. Insbesondere aus Südosteuropa zugezogene Menschen nehmen unser Angebot gern wahr. Wir sind sehr bemüht, Familien verschiedener kultureller Hintergründe bei uns zu integrieren.

Angedockt an das FamilienForum sind zwei weitere Projekte, die aus Südosteuropa zugezogene Familien im Fokus haben: „das bezirksorientierte Programm“ sowie „Euro Fit IN II“.

- Euro Fit In II ist ein Gemeinschaftsprojekt unter der Federführung des Bezirksamtes Neukölln. Ziel ist die Beratung und Weitervermittlung von Familien mit noch nicht schulpflichtigen Kindern, z.B. in Kitas.
- Das bezirksorientierte Programm, in 2020 über den Beauftragten für Integration und Migration, begann in 2012 und die Laufzeit ist bis mindestens zum 31.12.2020, In diesem Projekt arbeiteten in 2020 eine bulgarisch und eine rumänisch sprechende Fachkraft. Die Fachkräfte standen 12 Schulen auf Abruf für Sprachmittlung und Beratung zur Verfügung. Darüber hinaus wurden auch Sprechstunden für Eltern sowie Lehrer*innen in unseren Räumen vorgehalten.

Ab 2018 mussten die Projektinhalte und –ziele gemäß den neuen Vorgaben der Förderer geändert werden. Beratung an Schulen durfte nur noch in begrenztem Umfang durchgeführt werden, Sprachmittlung gar nicht mehr. Stattdessen fokussierten wir auf die umfangreiche gezielte Förderung einzelner, aussichtsreicher Schüler*innen, die aus Südosteuropa zugezogen waren.

Kita Kleine Herzen

Die Kita, die wir seit dem Sommer 2014 mit 25 Plätzen betreiben, wird weiterhin gut nachgefragt und ist auch in 2020 gemäß unserem Konzept mit Kindern unterschiedlicher Herkunft belegt.

Über diese Tätigkeiten hinaus wirkt AspE e.V. weiterhin auf verschiedenen Ebenen mit an der Weiterentwicklung der Jugendhilfe. Teilnahme an Gremien und Fachveranstaltungen sind für

AspE e.V. genau so selbstverständlich wie die Teilnahme an öffentlichkeitswirksamen Aktionen wie Straßenfesten.

Regelmäßiger fachlicher Austausch besteht sowohl mit den Verantwortlichen im Jugendamt Neukölln, dem bezirklichen Jugendhilfeausschuss sowie unserem Dachverband, dem Paritätischen, Landesverband Berlin.

Berlin, 18.08.2022

Joachim Kaiser

Heinz Esselborn